



**Hof  
Apfeltraum**

## **Bericht des Vorstandes der Apfeltraum AG für das Geschäftsjahr 2016**

### **Die Situation am Hof Apfeltraum**

Auch wenn die landwirtschaftlichen und gärtnerischen Erträge im vergangenen Jahr brauchbar waren, so gab das Jahr doch Anlass über neue Wege im Wirtschaften nachzudenken. In allen Betriebsteilen wird effizient und professionell gearbeitet und dennoch reichen die wirtschaftlichen Erträge aus der Landwirtschaft nicht um notwendige oder sinnvolle Investitionen zu tätigen.

Die Lösung für die Gärtnerei und die Tierhaltung heißt deswegen Solidarische Landwirtschaft. Grundidee davon ist, dass eine verbindliche Beziehung zwischen Hof und Kunde eingegangen wird. Die Kunden finanzieren mit ihrem monatlichen Beitrag die laufenden Kosten, der Hof liefert im Gegenzug eine bestmögliche Ernte. Die Frage lautet

nicht mehr: *„Wo kriege ich es am billigsten bzw. Wer zahlt mir am meisten?“* sondern: *„Was braucht mein Gegenüber, damit er/sie zufrieden ist?“* Seit Ende des Jahres wurde daran konzipiert, im Frühjahr dieses Jahres wurden erste Informationsveranstaltungen gehalten und in wenigen Wochen bekommen die ersten Mitglieder der SoLawi ihre „Ernteanteile“ mit Gemüse, Kartoffeln und Fleisch.



Besonders war ansonsten, dass wir zu Beginn 2016 von einem Freund des Hofes ein Wohnhaus geschenkt bekommen haben, welches nun im neu gegründeten Hof-Apfeltraum e.V. beheimatet ist. Dieses war Anlass auch andere Aktivitäten am Hof wie die Bildungsarbeit in diesem Verein neu zu greifen.

### **Tätigkeit der Apfeltraum AG**

Mit der Gründung des Hof Apfeltraum e.V. wurde eine sinnvolle Trennung zwischen der Investitionsarbeit für den Hof und der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Die Apfeltraum AG ist weiterhin Betreiberin des Gebäudes und wirbt Geld für die Erweiterung und Sanierung der Infrastruktur des Hofes ein. Der e.V. führt seit dem letzten Jahr die Arbeit mit Schulklassen, Studenten, Kindergarten etc. fort.

Wichtig war in 2016 dass der Pächter unserer Küche Mario Schönecker sich nach 10 Jahren entschieden hat, uns zu verlassen. Seither wird für den Müncheberger Kindergarten und für den Hof durch zwei verschiedene Menschen gekocht, die längerfristige Perspektive der Küche ist zur Zeit noch offen.

### **Finanzen der AG**

Nachdem wir in den vier vorangegangenen Jahren ein leichtes Plus erwirtschaften konnten, steuert der Jahresabschluss für das Jahr 2016 auf ein leichtes Minus hin.

Dieses liegt vor allem darin begründet, dass zum einen die Küchenmiete nicht in der Höhe wie in den Vorjahren erwirtschaftet werden konnte. Vor allem aber haben wir mit der Anstellung von Marco Gläser in eine Geschäftsführungsstelle investiert. Seit Mai 2016 gewährleistet diese Stelle an einem Tag pro Woche eine deutlich bessere Kontinuität und Erreichbarkeit der AG. Wir sind überzeugt, dass diese Investition mittelfristig auch wirtschaftlich sinnvoll ist.

Aufgrund des Verlustes und da die Apfeltraum AG auch zum Dezember 2016 noch einen Verlustvortrag von ca. 15.000 EUR aufweist, schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, auch in 2017 keine Dividende auszuschütten.

### **Ausblick auf 2017 und die Zukunft**

Schon im letzten Jahr wollten wir endlich mit unserem nächsten Bauabschnitt von Hofladen und Bäckerei beginnen. Wir führen hierfür regelmäßig Gespräche mit möglichen Betreibern und kümmern uns parallel um die Finanzierung, die leider weiterhin nicht restlos geklärt ist. Konkretere Pläne für Finanzierung und Baubeginn werden wir auf der Hauptversammlung vorstellen.



Für die bislang entgegengebrachte Unterstützung und das Vertrauen bedanken wir uns.

Müncheberg, den 24. Mai 2017

Jakob Ganten, Stefan Schulz, Vorstandsmitglieder